

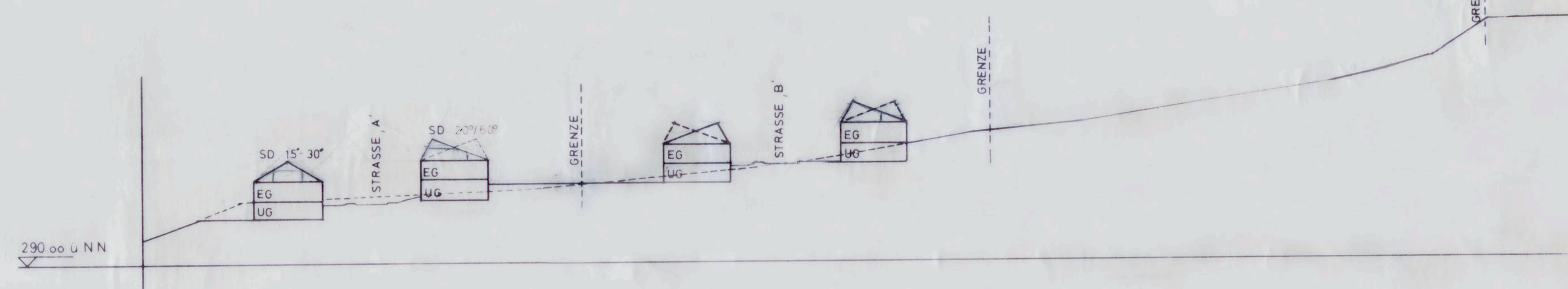
Gemarkung
Friedrichsthal
Flur 2

Koordinatenverzeichnis für örtliches Netz

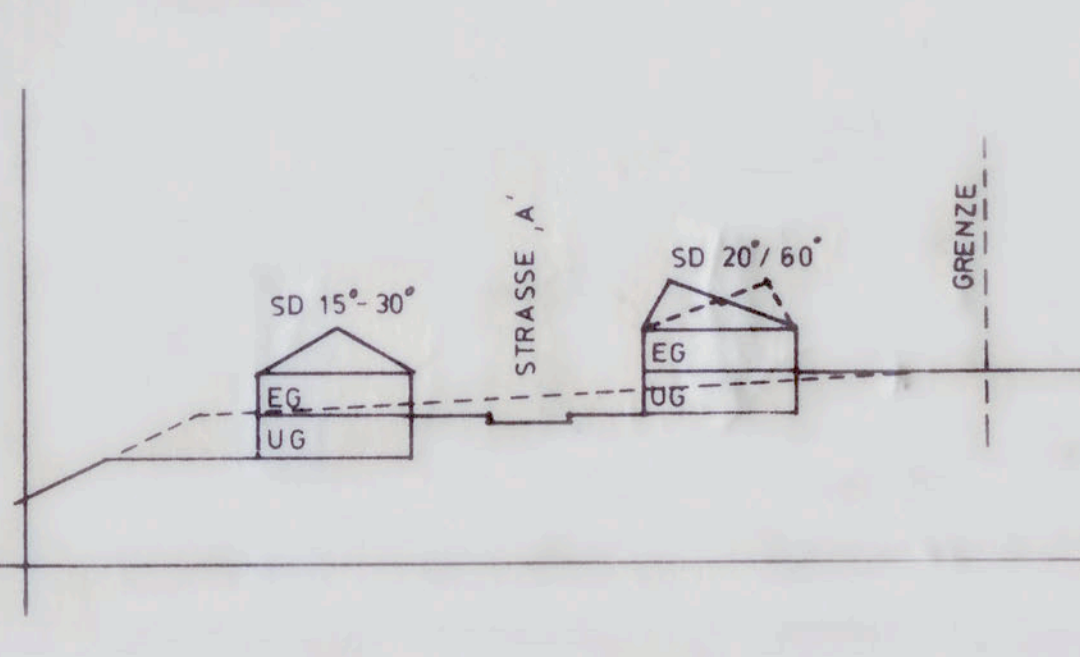
x	y	z	Höhe
1	5 011 41	10 119 77	298 002
2	5 049 74	10 142 82	297 233
3	5 044 37	10 154 34	308 141
4	5 025 30	10 136 47	315 111
5	5 070 70	10 263 71	323 165
6	4 998 00	10 239 74	327 563
7	4 975 29	10 174 80	310 251
8	4 967 88	10 112 31	303 865
9	4 979 14	10 055 35	301 229
10	5 061 91	10 000 00	286 614
11	5 070 00	10 000 00	289 163

HFP Haus 15 Heinitzerstraße, linker Batzen 0,31 von Asphalt
NN + 291,422 wurde Nov 76 von den Stadtwerken einnivelliert

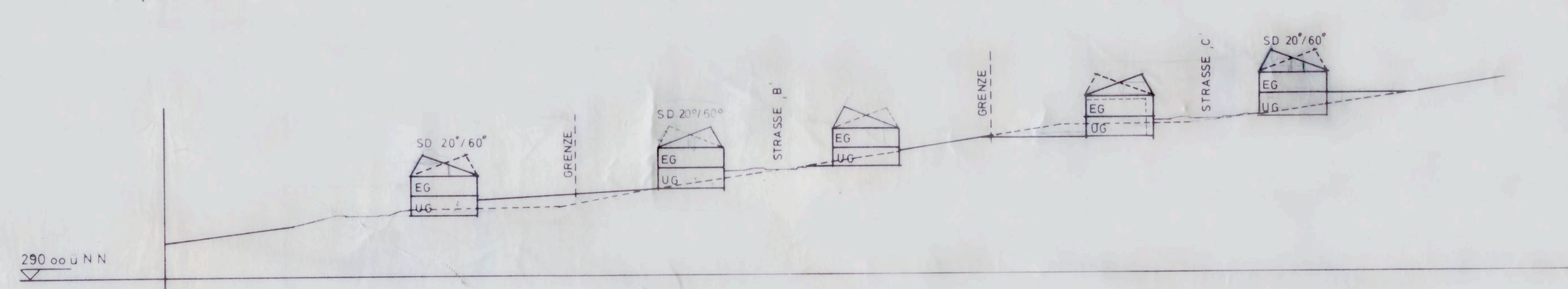
Schnitt B-B



Schnitt C-C



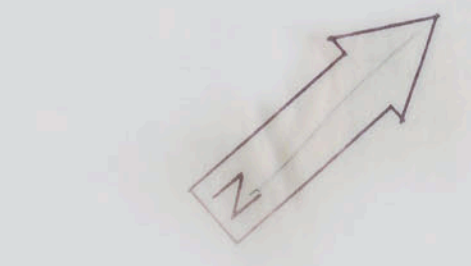
Schnitt A-A



Friedrichsthal
Bebauungsplan N° 204
(Satzung)

MARIENSTRASSE

MST 1:500



Zeichenerklärung		Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes (BBauG)			nachr. Übernahmen
<ul style="list-style-type: none"> Gebäude mit Firstrichtung vorhandene Strasse vorhandene Grundstücksgrenze vorgeschl. Grundstücksgrenze vorh. Entwässerungsleitung Firstrichtung UG: Untergeschoss EG: Erdgeschoss 	<ul style="list-style-type: none"> Grenze des Planbereiches Grundstückseinfahrt Bauflächen der Wohngebiete Private Freiflächen Gg: Garagen wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig Spielfeld Fläche für Versorgungsanlagen Trafostation mit Leitungsrecht zu belastende Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung WR: Reines Wohngebiet WA: Allgemeines Wohngebiet WB: Besonderes Wohngebiet § 4a BauNVO I II: Bergseitig eingeschossig / Talseitig zweigeschossig Offene Bauweise 0,4: Grundflächenzahl 0,8: Geschossflächenzahl Z: Zahl der Vollgeschosse 	<ul style="list-style-type: none"> Baugrenze Verkehrsfläche Fussgängerweg Begrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen SD: Satteldach Die angegebenen Dachneigungen sind gemischt zulässig Mindestbreite der Grundstücke 17,00m Firstrichtung gepl. Entwässerungsleitung 	<ul style="list-style-type: none"> Baulinie Öffentliche Grünfläche Boschung 	<p>Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 26.3.80 beschlossen.</p> <p>Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 30.4.1980 bis 30.5.1980 öffentlich ausliegen. Die Auslegung wurde am 16.4.1980 ortsbüchlich bekannt gemacht.</p> <p>Dieser Plan wurde gemäß § 10 BBauG in der Zeit vom 30.4.1980 bis 30.5.1980 öffentlich ausliegen. Die Auslegung wurde am 16.4.1980 ortsbüchlich bekannt gemacht.</p> <p>Dieser Plan wurde gemäß § 11 BBauG genehmigt.</p> <p>Dieser Plan wird gemäß § 12 BBauG ab 18. Feb. 81 öffentlich ausgelegt. Mit der Bekanntmachung am 18. Feb. 81 wird dieser Plan rechtsverbindlich.</p>
<p>Friedrichsthal, den 27.3.1980</p> <p>Stadtbürgermeister</p>	<p>Friedrichsthal, den 17.4.1980</p> <p>Stadtbürgermeister</p>	<p>Friedrichsthal, den 28.8.1980</p> <p>Der Bürgermeister</p>	<p>Saarbrücken, den 22.1.1981</p> <p>Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen</p> <p>SARLAND</p> <p>Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen</p> <p>26.6.1980 Kette</p> <p>Diplom-Ingenieur</p>	<p>Friedrichsthal, den 18. Feb. 81</p> <p>Der Bürgermeister</p>	